

Von: Stauche Carola
Betreff: Ihre Anfrage zum Thema "Gesetzabschaffende Referenden"
Datum: 12. Juni 2015 17:03
An: info@dialog-2015.de



Sehr geehrter Herr Beil,

vielen Dank für Ihren Brief vom 27.05. 2015 zum Thema direkte Demokratie und Ihre Frage nach meiner Haltung zu gesetzabschaffenden Referenden. Ich freue mich über lebendiges Engagement für unsere Demokratie, halte allerdings gesetzabschaffende Referenden für kein geeignetes Mittel der Partizipation. Neben den verfassungsrechtlichen Bedenken, die mein Kollege Dr. Hans-Peter Uhl deutlich gemacht hat, sehe ich die gleichen Schwierigkeiten wie bei gesetzeseinführenden Referenden: Komplexität von Sachentscheidungen, die sich nicht auf einfache Ja-oder-Nein-Fragen reduzieren lassen, sowie die Gefahr populistischer Einflüsse. Hinzu kommt: Gesetze sind vielfach mit anderen Gesetzen verknüpft, so dass die Abschaffung eines bestimmten Gesetzes Konsequenzen haben könnte, die die Initiatoren des Referendums nicht beabsichtigt hatten.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Stauche MdB

MdB Carola Stauche
Platz der Republik 1
11011 Berlin